

MUSTERBRIEF: ZUSÄTZLICHE FREIGABE DES WEIHNACHTSGELDES BEI EINEM P-KONTO

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift des/der Amtsgerichts/Vollstreckungsstelle des öffentlichen Gläubigers

Datum

Antrag gemäß § 850k Abs. 4 ZPO auf Pfändungsschutz bzgl. des gemäß §§ 850a Nr.4, 850k Abs. 1, 2, 4, S.2 ZPO unpfändbaren Betrags auf meinem Girokonto, insbesondere hinsichtlich der Weihnachtsvergütung bzw. der Jahressonderzahlungen

hier: *(bitte geben Sie hier Ihre Kontonummer, IBAN/BIC sowie den Namen Ihres Kreditinstituts an)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, die Pfändung des o.g. Kontos gem. § 850k Abs. 4 ZPO aufzuheben, soweit es sich um pfändungsfreies Einkommen handelt.

Variante 1 (bitte wählen Sie den passenden Abschnitt und löschen Sie den anderen)

Bei meinem Konto handelt es sich um ein Pfändungsschutzkonto gem. § 850k ZPO. Auf diesem Pfändungsschutzkonto **ist der Grundfreibetrag gem. § 850k Abs. 1 ZPO in Höhe von 1.178,59 Euro** nicht von der Pfändung umfasst.

Variante 2 (bitte wählen Sie den passenden Abschnitt und löschen Sie den anderen)

Bei meinem Konto handelt es sich um ein Pfändungsschutzkonto gem. § 850k ZPO. Auf diesem Pfändungsschutzkonto **ist ein Betrag in Höhe von (bitte tragen Sie hier den für Sie gültigen Betrag ein) Euro aufgrund der §§ 850k Abs. 1, Abs. 2, 850 c Abs. 1, S.2 i.V.m. 850 c Abs. 2a ZPO ausweislich der Bescheinigung gem. § 850 k Abs. 5, S. 2 ZPO/eines Beschlusses gemäß § 850k Abs.4 ZPO** nicht von der Pfändung umfasst.

Im Monat *(geben Sie hier bitte Monat und Jahr an, in dem Sie die Sonderzahlung erwarten)* erhalte ich jedoch eine zusätzliche Weihnachtsvergütung / anlassbezogene Sonderzahlung, so dass der o.g. Freibetrag nicht ausreichend ist. Ich beantrage daher, diese zusätzliche Weihnachtsvergütung gem. § 850a Nr. 4 ZPO bis zu einem Betrag in Höhe von 500 Euro zusätzlich zu dem o.g. pfandfreien Betrag freizugeben und die Pfändung insoweit aufzuheben.

Sollte eine sofortige Entscheidung nicht möglich sein, bitte ich um einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß §732 ZPO zwecks Auszahlung eines (Teil-) Betrages. Ich benötige das Geld dringend zur Sicherstellung meiner Lebensgrundlage.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Anlagen:

- Kopie der Vorphändung bzw. des Pfändungsbeschlusses
- Einkommensnachweis, Arbeitsvertrag/Schreiben des Arbeitgebers zur Sonderzahlung
- Bescheinigung nach § 850k Abs. 5 ZPO/Freigabebeschluss gemäß § 850k Abs. 4 ZPO

Stand: Dezember 2020

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Kreditinstituts / der Vollstreckungsstelle, an das / die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das Kreditinstitut / die Vollstreckungsstelle.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.